

Wildobst - eine Chance für den regionalen ökologischen Anbau?



✓ Projektträger: Firma Voelkel



✓ Bearbeiterin: Dr. Petra Scheewe, Fa. Virentis



✓ Förderung mit Mitteln des BMVEL durch



Ziele

- ✓ **Erfassung und Auswertung der Anbaumöglichkeiten von Wildobst in der Region**
 - für den Anbau geeignete Arten
 - pflanzenbauliche Aspekte
- ✓ **Möglichkeiten zur Verarbeitung und Vermarktung in der Region**
 - potentielle Absatzmöglichkeiten
- ✓ **Betriebswirtschaftliche Chancen für den Anbau in der Region**

Erfolge - Auswahl der Wildobststarten

- ✓ Produkte sind auf dem Markt
- ✓ Anbauerfahrung im Erwerbsanbau ist vorhanden
- ✓ passen klimatisch in die Region
- ✓ → **ausgewählte Arten**
 - Sanddorn (*Hippophae rhamnoides* L)
 - Schwarzer Holunder (*Sambucus nigra* L.)
 - Apfelbeere oder *Aronia* (*Aronia melanocarpa* (Michx.) Elliott)
 - Fruchtdosen mit den möglichen Arten Hundsrose (*Rosa canina* L.), Apfelrose (*Rosa villosa* L), Vitaminrose ‚PiRo3‘ und Kartoffelrose (*Rosa rugosa* Thunb.)

Erfolge - potentielle regionale Abnehmer

- ✓ interessiert an Wildobst insgesamt 5 Betriebe aus den Bereichen Getränke, Nahrungsmittel, Ölherstellung
- ✓ unter bestimmten Bedingungen sofortige Abnahme von Sanddorn und Holunder
- ✓ Produkte aus Apfelbeere und Fruchtrosen müssen entwickelt werden
- ✓ Herstellungen von Ölen aus Sanddorn und Rose müsste erarbeitet werden

Erfolge - interessierte Landwirte

- ✓ Veranstaltung zur Vorstellung der Ergebnisse im bei der Firma Voelkel im Rahmen des Streuobsttages war gut besucht
- ✓ Landwirte haben Interesse am Anbau von Holunder und Sanddorn gezeigt
- ✓ eine Exkursion zu einem Betrieb mit einer Neupflanzung von 12 ha Holunder in Kehdingen wurde durchgeführt
- ✓ Exkursion zu einem Sanddornbetrieb ist geplant

Schwierigkeiten

- ✓ **Potentielle Abnehmer in der Region waren schwierig zu erfassen**
- ✓ **Fragebogen wurde breit verschickt**
- ✓ **⇒ Rücklaufquote war gering**
- ✓ **⇒ mögliche Ursachen**
 - **Firma verarbeiten kein Obst / Wildobst**

Schwierigkeiten

- ✓ **Erfassung betriebswirtschaftlich relevanter Daten**
 - Erfassung nur bedingt gelungen
 - keine (wenig) Preise für Rohware
 - teilweise Angaben zu Mindestmengen vage

Anbau von Wildobst in der Region - wie kann es gehen

- ✓ grundsätzlich Interesse von Seiten der Erzeuger und von einzelnen verarbeitenden Betrieben
- ✓ Interesse an Vertragsanbau vorhanden
- ✓ ⇒ eher keine Nachfrage aus eigener Initiative
- ✓ mögliche Ansätze zur Etablierung von Wildobstanbau
 - Konzeptentwicklung mit Anbauern und Verarbeitern - welche Arten, konkrete Menge und Flächen, Preise...
 - Gründung von Erzeugergemeinschaften
 - Koordinationsaufgaben sind nötig zumindest bis zur Etablierung

Anbau von Wildobst in der Region - mögliche Schwierigkeiten bei der Umsetzung

- ✓ Preise für Wildobstarten aus Osteuropa liegen niedriger
- ✓ stehen geeignete Flächen zur Verfügung
- ✓ können Mindestmengen geliefert werden
- ✓ passen die Reifezeiten der Obst(en) in den Betriebsablauf
- ✓ Ernte der Wildobstarten teilweise aufwendig
- ✓ erwünschte Rohware der verarbeitenden Betriebe
- ✓ ⇒ **lohnt sich der Anbau (Investitionen, Arbeitsaufwand, Preise)**

Perspektive

- ✓ **Wildobst - eine Chance für den regionalen Ökologischen Anbau?**
- ✓ ⇒ **Der Anbau von Wildobst hat eine Chance in der Region aber nicht von alleine**

Danksagungen



allen die mir Bereitwillig Auskunft gegeben haben
und sich Zeit für Gespräche genommen haben

u.a. Dr. Rocksch, Humboldt-Uni Berlin, Frau
Müller Späth'sche Baumschule, Herrn
Pfannenstiel, Bundessortenamt, Herrn Spaethe,
Storchennest